



evangelisch-lutherische
**GESAMT KIRCHEN
GEMEINDE WEST**

GEMEINDEBRIEF



Nr. 2

September – November 2024

EDITORIAL

LIEBE GEMEINDE,



die Sehnsucht nach Frieden steckt in den meisten Menschen. Dabei ist Frieden mehr als „Waffenstillstand“. Ich glaube, dass sich alle Menschen für sich und ihre Familie ein sicheres Leben wünschen, ohne Angst vor Bomben und Terror. Auch im persönlichen Umfeld tun Konflikte uns nicht gut. Manche Auseinandersetzungen sind zwar nötig, aber erst der Kompromiss oder die „Versöhnung“ danach lassen nach der Spannung wieder ein Glücksgefühl zu.

Aber zum umfassenden Frieden gehört noch mehr: Eine gewisse Beteiligung aller am Wohlstand, ein Arbeitsplatz, Möglichkeiten der Bildung, eine Zukunft für die Kinder. Dass der gesellschaftliche Unfriede wächst, hängt auch damit zusammen, dass Menschen in Not sind oder ihre Zukunft bedroht sehen.

Wie geht Frieden eigentlich? Das haben wir Menschen aus unseren Gemeinden gefragt. Wie geht Frieden in der Welt und in unserer Gesellschaft? In Interviews und Texten wird das beleuchtet.

Aber auch in unseren Veranstaltungen kommt der Wunsch nach Frieden vor: Für Frieden beten wir regelmäßig in unseren Gottesdiensten und seit Beginn des Ukraine-Krieges auch in Friedensandachten einmal im Monat. Ihnen wünsche ich beim Stöbern und Lesen viel Spaß!

Pastor Andreas Weber

Inhalt

Editorial	2
Angedacht	3
Unser Thema	4
Aktuelles	6
Gemeindeleben	12
Junge Kirche	16
Besondere Gottesdienste	18
Gottesdienste	22
Veranstaltungen	25
Weitere Angebote	27
Gruppen und Kreise	29
Kinderkirche	32
Kindergarten	35
Aus den Gemeinden	37
So erreichen Sie uns	42

ANGEDACHT

Der Regenbogen. Ein optisches Wunder. Manchmal, wenn Sonnenstrahlen auf Regenwolken treffen, dann bricht das Licht in tausend Farben.

So wie einst Gottes Zorn gebrochen wurde. Nach der Sintflut sieht Gott auf die Erde hinab. Er begreift, was seine Zerstörungswut angerichtet hat. Voll der Reue legt er seinen **Kriegsbogen** weg. Hängt ihn nicht an den Nagel, aber in den Himmel, damit alle es sehen. Der **Regenbogen** wird zum Friedenszeichen.

Seitdem überspannt er farbenfroh all das, was wir Menschen zum Leben brauchen. Leuchtend segnet sein Frieden unsere Kinder, die Erde auf der wir stehen, den Tageslauf und sogar das Wetter. Ja, sein Zutun ist die Grundlage jeder Ernte. Gott sagt zu Noah: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht! (1. Mose 8,22)

Sein zarter Regenbogen zeugt davon, wie sehr wir einander brauchen, damit das Zusammenleben gelingt. Herrscht hingegen Krieg, dann zerbricht das Gefüge. Dann hören Saat und Ernte mit einem Mal auf.

Manchmal frage ich mich, ob wir darum noch wissen. Was braucht es, um den Zorn zu brechen, damit der Frieden wieder leuchten kann? Was würde geschehen, wenn auch wir uns farbenfroh und zart zeigten? All das Kriegsgeschrei an den Nagel hängen?



Gott gab sein Versprechen. Er steht für das Leben. Sein gebrochener Zorn erinnert uns an das Wohlergehen aller.

In diesem Sinn grüßt Sie herzlich



Sarah Baumgärtner

UNSER THEMA

WIE GEHT FRIEDEN?



Wenn ich Frieden will, muss ich bei mir anfangen, in mir Frieden finden und mit meinen Mitmenschen friedlich umgehen. Auch in gesellschaftlichen Konflikten bringe ich mich mit gewaltfreien Mitteln ein. Ich bin überzeugt, selbst im Krieg ist „soziale Verteidigung“ wirksamer als Waffengewalt.

Jochen Neumann, KurveWustrow

Wie geht Frieden? Weshalb müssen wir auch in Friedenszeiten über "Frieden machen" sprechen? Weil es nicht ausreicht, dass bei uns kein Krieg herrscht, um Frieden zu haben.

Sich für Frieden einzusetzen heißt, für Gewaltfreiheit, Gerechtigkeit und Menschenrechte vor Ort einzutreten. Das heißt auch, Menschen auf der Flucht zu helfen, sich für ihre Rechte einzusetzen. Frieden heißt, die uralte Paxis des "asyls" in den Kirchen zu bejahen. Ein Asyl zu finden heißt, einen Ort des Friedens zu finden. Kirchenasyl ist eine Praxis des Friedens, alltagsnah und gemeinschaftlich gestaltet.



So können wir alltäglich deutlich machen, dass Frieden gestaltet werden muss durch das Eintreten für die Rechte aller Menschen. Es braucht das Kirchenasyl, solange es diskriminierende, gewaltsame und unmenschliche Bedingungen auf der Flucht gibt. Das Recht auf Asyl steht im Grundgesetz. Sich für diese Rechte einzusetzen heißt, einen gerechteren Frieden möglich zu machen.

Doro Kuhl (Solidarische Provinz Wendland)



Wie geht Frieden?

Du kannst dich für den Frieden einsetzen, für ihn beten und streiten. Ihn dir schenken lassen. Ihn mit dir selbst machen. Das allein kann ein Mensch tun. Alles andere liegt in Gottes Hand.

Pastorin Sarah Baumgärtner

Wie geht Frieden?

Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. (Röm 12,18) Das ist ein guter Rat des Paulus, den jede und jeder beherzigen kann. Leider ist es im Großen nicht so einfach, weshalb es nötig ist, dass Staaten auch darauf vorbereitet sein sollten, dem Nichtfriedfertigen zu begegnen.

Pastor Bernd Paul



UNSER THEMA

Wie geht Frieden? Als Kerstin mich das gefragt hat, habe ich lange darüber nachgedacht. Frieden fängt in der eigenen Familie an. Man sollte nicht nur mit dem Kopf handeln, sondern mit dem Herzen. Wer in der Familie in Frieden lebt, kann auch nach außen Frieden weitergeben. Wenn Andere einem wehgetan haben, tue nicht das Gleiche, versuche immer mit ihnen zu sprechen, es ist oft nicht so gemeint wie gesagt. Frieden ist ein Leben ohne Hass, Zerstörung, Neid und Missgunst. Frieden macht mich glücklich.

Christel Bremer

Christel Bremer kümmert sich ehrenamtlich um Geflüchtete und ist vielen Menschen in Schnega Bahnhof als „rettender Engel“ bekannt.



„ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN“



Das ist das Motto der diesjährigen Friedensdekade.

Wie soll man vom Frieden erzählen angesichts der aktuellen zerstörerischen Kriege, angesichts von Flucht und Hunger und einer sich zunehmend spaltenden Gesellschaft? In den Medien wird vom Krieg erzählt und dass er geführt werden muss um der Freiheit willen. Man scheint auf der falschen Seite oder alleine zu stehen, wenn man Frieden für den besseren Weg hält und sich dafür einsetzen möchte, auch wenn nicht klar ist, wie das genau gehen kann.

Also fangen wir an und erzählen wir vom Frieden. Es sind die kleine Geschichten, kleine Begegnungen mit Menschen im Alltag, die Mut machen. Wir müssen vom Frieden erzählen, damit er uns bleibt – im Kopf, im Herzen, im Körper. Wir müssen vom Frieden erzählen und uns gegenseitig ermutigen und bestärken mit der Hoffnung und der Sehnsucht, dass Frieden möglich ist und wir nicht untergehen in der Kriegslogik, mit der wir täglich

konfrontiert werden. Zehn Tage für den Frieden – nur ein Anfang, wenigstens das.

Einladung zu den Friedensgebeten in Bergen und Schnega, jeweils am 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr: 6.9. Schnega, 4.10. Bergen, 8.11.: Schnega.

Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Betttag in Zeetze, 20. November um 18.00 Uhr: „Erzähl mir vom Frieden“.

AKTUELLES

UNSERE NEUEN ORTSKIRCHENVORSTÄNDE*

OKV Clenze/Bussau und Büilitz/Zeetze



(von links) Ottfried Wichmann (Bussau), Jens Tzscheuschler, (Clenze) Britta Arndt (Clenze), Alisa Koopmann (Clenze), Manfred Hintze (Büilitz), Ulrike Rieck (Büilitz/Luckau), Hans-Helmut Schütte (Büilitz/Luckau), Heike Ponath (Büilitz/Luckau), Helge Gehlhaar (Zeetze), Werner Harre (Clenze), Friedemann Hennings (Clenze), Gisela Hedke (Zeetze), Gudrun Maurer (Clenze), Berthold Lühning (Clenze/Dickfeitzen), Hans-Jürgen Büsch (Büilitz), Gaby Beyer (Zeetze), Angelika Riebeseel (Clenze/Dickfeitzen)

Es fehlen: Jürgen Gommel (Clenze/Dickfeitzen), Jochen Kuhhagen (Bussau) und Annette Quis (Zeetze)

OKV Bergen

Hinterer Reihe von links:
Heidi Schulz, Michael Bornhöft,
Karen Fischer

Mittlere Reihe von links:
Corinna Stahlberg, Birgit Wons

Vorne von links:
Pastor Andreas Wehen (kein OKV-
Mitglied, aber gerne gesehener
Gast), Beate Schneider, Maximilian
Henning



OKV Schnega



Hinten von links: Dirk Lauenburg, Patron Jobst von Reden, Henrik Hilbeck, Peter Bähge. Vorne von links: Frauke Gerstenkorn, Kerstin Struck, Ulrike Reinke-Schulz, Svenja Meyer, Sabine Lühring

OKV Wustrow und Satemin



Von links: Regina Hansen (Satemin), Frank Sowa (Wustrow), Hans-Philip Beume (Satemin), Andrea Heilemann (Wustrow), Anja Henze-Meinecke (Wustrow), Christine Schulz-Oelke (Satemin), Carola Rittner-Hennings, Silke Jacobs (Wustrow), Monika Schmidt (Wustrow), Stefanie Kretschmer (Wustrow), Thomas Albrecht (Wustrow) und Nina Engeln (Wustrow) und Sarah Baumgärtner

*Küsten, Krummasel, Meuchefitz, Wittfeitzen und Zebelin folgen in der nächsten Ausgabe

AKTUELLES

UMGANG MIT MISSBRAUCH UND SEXUALISIERTER GEWALT IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Am 25. Januar 2024 wurden die Ergebnisse der Aufarbeitungsstudie ForuM zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie veröffentlicht. Das Ergebnis war beschämend:

In der evangelischen Kirche gab es über Jahrzehnte hinweg Täter und Täterinnen, die ihre Macht und das in sie gesetzte Vertrauen schamlos missbraucht haben und die sich an Kindern, Jugendlichen, an Schutzbefohlenen, an Männern und Frauen vergangen haben. Opfer wurden unter Druck gesetzt, das Erlittene zu verschweigen und zu verheimlichen. Opfern wurde nicht geglaubt. Ihr erlittenes Leid wurde beschwichtigt, ihre Glaubwürdigkeit wurde in Frage gestellt, ihnen wurde nicht geholfen, sie wurden zum Teil sogar noch weiter traumatisiert.

Nur die Spitze des Eisberges

Kirchenvorstände, Pastorinnen und Pastoren, die Kirchenleitung wollten über Jahrzehnte in vielen Fällen nicht glauben, was nicht sein durfte. Sie haben Taten verschleiert, um den „guten Ruf“ der Kirche zu wahren.

Das alles ist eine Schande, eine Sünde und ein Verrat an dem, was die Kirche für die Menschen sein sollte! Und was bislang bekannt wurde, ist wohl immer noch nur die Spitze eines Eisberges.

Inzwischen hat sich die Sichtweise in unserer Kirche geändert. So hat zum Beispiel unser Kirchenkreis ein umfangreiches Präventions- und Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt erarbeitet und am 23.11.2023 beschlossen. Sie finden das Kon-

zept zum Nachlesen als Dateianlage 1 auf der Homepage „evangelisch-im-wendland.de“.

Das Konzept sieht sich folgenden leitenden Prinzipien in der Arbeit zum Schutz vor sexualisierter Gewalt verpflichtet:

- Prävention, um das Risiko von sexualisierter Gewalt weitestgehend zu minimieren
- Keine Toleranz gegenüber den Taten
- Transparenz bei der Aufarbeitung
- Fürsorge und Hilfe für Betroffene durch interne und externe Beratungsangebote.

Auch die Gesamtkirchengemeinde West wird sich mit dem neuen Kirchenvorstand an die Arbeit machen, das Konzept des Kirchenkreises für die Gemeinde anzupassen. Jeder Bericht über besorgniserregende Vorfälle wird ernst genommen, gemeldet und nach Rücksprache mit dem Opfer gegebenenfalls an die Polizei weitergegeben. Wer auch immer Opfer übergreifigen oder kriminellen Verhaltens geworden ist, dem wird zugehört und dem werden Hilfsangebote inner- sowie auch außerhalb der Kirche gemacht.

Kirche vor Ort stelle sich ihrer Verantwortung

Auch Kirche hier vor Ort will sich ihrer Verantwortung stellen. Melden Sie sich bitte in unseren Pfarrämtern (die Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite), dem Gemeindebüro (05844 208) oder der Propstei (05841 20 51) oder nutzen Sie bitte die in dem Schutzkonzept des Kirchen-

AKTUELLES

kreises auf den Seiten 37 bis 40 angegeben, zum Teil auch anonymen Kontaktmöglichkeiten. An den Fehlern der Vergangenheit lässt sich nichts mehr ändern. Aber dass es in Zukunft besser wird, daran wollen wir arbeiten.

Die Redaktion dankt Pastor Jörg Prahler, der diesen Artikel auch der GKG West zur Verfügung gestellt hat. Der Artikel wurde stellenweise gekürzt.

DIE GESAMTKIRCHENGEMEINDE WEST HAT SICH DER INITIATIVE „KIRCHE FÜR DEMOKRATIE – GEGEN RECHTSEXTREMISMUS“ (IKDR) ANGESCHLOSSEN

Auf einer der ersten Sitzungen unseres Gesamtkirchenvorstandes haben wir entschieden, dass wir der Initiative „Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ (IKDR) beitreten, da wir sie für unterstützenswert halten. Die IKDR befindet sich in der Trägerschaft der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

In der aktuellen Zeit ist es uns wichtig, eine klare Haltung zu zeigen für ein menschenwürdiges Zusammenleben ohne Ansehen von Person, Herkunft, Geschlecht, Sprache, Religion und Kultur. Im Selbstverständnis der Initiative heißt es: „Wir sind der Überzeugung, dass die Ideologie des Rechtsextremismus dem christlichen Glauben zutiefst widerspricht.“ Die IKDR hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, mit ihrer Arbeit rechtsextreme und menschenfeindliche Haltungen innerhalb und außerhalb der christlichen Kirche in Niedersachsen zu benennen und ihnen konstruktiv entgegenzutreten. Sie will zur Verbesserung und gemeinsamen Entwicklung von Maßnahmen, Aktivitäten und Arbeitsformen zur Auseinandersetzung mit rechtsextremen Einstellungen beitragen.

Die Kirche ist kein neutraler Ort. Die evangelische Kirche steht für eine offene, tolerante und gerechte Gesellschaft und gegen jede Form demokratiefeindlichen, menschenverachtenden, extremistischen Verhaltens. Deshalb können Christen sich nicht neutral verhalten, wenn Menschen ausgegrenzt, verachtet, verfolgt und Opfer brutaler Gewalt werden.

Wenn Sie mehr über die IKDR wissen möchten, werden Sie hier fündig: <https://www.ikdr-niedersachsen.de> oder einfach scannen:



Dort gibt es auch viele interessante Informationen zur Struktur und Arbeitsweise und zu den Aufgaben und Zielen der Initiative.



AKTUELLES

MITTAGSTISCH IN CLENZE

Es geht wieder los mit unserem „Mittagstisch“ in Clenze.

Alle, die Lust haben zu einem einfachen, gemeinsamen Essen in fröhlicher Runde, sind herzlich eingeladen. Immer mittwochs um 13:00 Uhr treffen wir uns in Clenze im Gemeindehaus (Kirchstraße 18).

Wir starten am 6. November!

Um den Mittagstisch möglich zu machen suchen wir wieder Freiwillige, die bereit sind eine Suppe zu kochen für ca. 15-20 Personen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (05844 208). Anfallende Kosten können erstattet werden.

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Am Freitag, den 27.09. wird in der Ortskirchengemeinde Wustrow wieder für Bethel gesammelt. Legen Sie bitte Ihre Kleiderspende nur an diesem Tag bis spätestens 09:00 Uhr, im Plastiksack verpackt, mög-

lichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand zum Abholen bereit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.brockensammlung-bethel.de

KIRCHENTAG IN HANNOVER ERLEBEN

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! 1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1949, 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Wir, Regina Hansen und Kerstin Struck, möchten gerne mit einer Gruppe von bis

zu 15 Erwachsenen zum Kirchentag nach Hannover fahren, um an diesem ganz besonderen Gemeinschaftserlebnis teilzuhaben. Wenn Ihr oder Sie Lust habt, Teil dieser Gruppe zu sein, meldet Euch unter regina.born@gmx.de oder w.k.struck@t-online.de.

Am Montag, den 30.09. laden wir um 19:00 Uhr zu einem ersten unverbindlichen Informationsabend ins Gemeindehaus nach Satemin ein. Hier möchten wir euch dann über unsere Pläne zum Kirchentag in Hannover und weiteres Wissenswertes informieren. Kommt gerne vorbei, auch wenn Ihr noch nicht ganz entschlossen seid.



Wir sind dabei!



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

AKTUELLES

HERZERWÄRMENDE TRADITION ZU WEIHNACHTEN

Weihnachts-Wunsch-Aktion der Ortskirchengemeinden Bergen, Clenze und Schnega

In diesem Jahr haben Gemeindemitglieder wieder die wunderbare Gelegenheit, Teil der Weihnachts-Wunsch-Aktion unserer Ortskirchengemeinden zu sein. Diese herzerwärmende Tradition ermöglicht es uns, kleine Wünsche von Menschen in unserer Gemeinschaft, die mit wenig Geld auskommen müssen oder sich aus anderen Gründen einen kleinen persönlichen Wunsch nicht selbst erfüllen können, bis zu einem Wert von 25 € in Erfüllung gehen zu lassen.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders, dass auch die Ortskirchengemeinde Clenze Teil dieser Aktion ist. Gemeinsam können wir somit noch mehr Freude in die Adventszeit bringen.

Und so funktioniert es:

Vom 02. bis 13. Dezember hängen in Schnega, Bergen und Clenze die Geschenkekarten aus, auf denen Menschen kleine Wünsche geschrieben haben. Aufmerksame Personen lesen diese Wünsche, nehmen sich die Geschenkekarte mit und erfüllen diese Wünsche, indem sie das Gewünschte besorgen und bis zum 16. Dezember in Clenze und Schnega im jeweiligen Pfarrbüro oder in Bergen bei Maler

Schneider abgeben. Wichtig ist, dass das Geschenk einen Wert von 25 Euro nicht übersteigt. Die Verteilung an die zu Beschenkenden erfolgt dann kurz vor Heiligabend.

Die ganze Aktion ist anonym und alle Beteiligten können sich selbstverständlich darauf verlassen, dass wir mit allen Angaben vertraulich umgehen.

Die Wunschbäume mit den Geschenkekarten sind an folgenden Orten zu finden:

- Bergen: Bäckerei Schultz
- Clenze: Bäckerei Aßmann und Adler Apotheke
- Schnega: Gärtnerei Schlenstedt und Tante Enso

Lassen Sie uns gemeinsam vielen Menschen ein Leuchten in die Augen zaubern und für eine besinnliche und freudvolle Adventszeit sorgen.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne und segensreiche Adventszeit!

Im Namen der Diakonieausschüsse der Ortskirchengemeinden Bergen, Clenze und Schnega.
Svenja Meyer

KINDER SIND EIN GESCHENK GOTTES

Möchten Sie die Freude über Ihr Baby mit der Gemeinde teilen? Dann haben Sie jetzt in Bergen die Möglichkeit, dass die Geburt Ihres Kindes im Gottesdienst abgekündigt wird. Wir bitten die Eltern, die das wün-

schen, ihr Kind mit Namen und Geburtsdatum im Gemeindebüro anzumelden. Im nächsten Gottesdienst, der dann in Bergen stattfindet, wird das freudige Ereignis der Gemeinde bekannt gegeben.

GEMEINDELEBEN

POSAUNENANFÄNGERKURS

Lust auf Musik und gute Gemeinschaft? Im Bereich Schnega/Bergen startet nach den Herbstferien ein Posaunenanfängerkurs, der für alle aus der Gesamtkirchengemeinde offen ist.

Der erste Termin steht noch nicht fest und wird mit den Teilnehmenden abgestimmt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Holger Krause (Tel: 01525 2459044) oder Andreas Wehen (05842 353).

FRIEDHÖFE CLENZE UND BÜLITZ



Seit dem Sommer gibt es auf dem Friedhof in Clenze ein großes Insektenhotel.

Es ist während der Projektwoche der KGS Clenze von einer Schülergruppe unter Anleitung von Herrn Handke errichtet worden.

Wir freuen uns, dass es inzwischen schon von vielen Insekten angenommen wurde.

An der linken Seite des Insektenhotels finden Sie eine Beschreibung dieses Projektes und die Hintergründe zu seiner Bauweise.

Auf dem Friedhof in Bülitz hat es im Sommer eine wunderbare Blühwiese gegeben. Durch das Engagement von Carsten und Moritz Lemme ist sie mit viel Umsicht und Mühe angelegt worden. Es war eine Freude für die Augen und ein Fest für viele Insekten.

Wir sagen ein großes Dankeschön und freuen uns auf weitere Ideen und Projekt, damit unsere Friedhöfe ein Zuhause für viele Insekten werden können.





GEMEINDELEBEN

VIER JAHRESZEITEN IN UNSEREN FELDSTEINKAPELLEN



2. Konzert: „Sommer“

Beinahe 50 Menschen zwängten sich in die steilen Bänke der winzigen Kapelle in Thune, um am 2. Meditations- und Mitmachkonzert des vierteiligen Zyklus teilzunehmen. Sie tauchten ein in eine wunderbare Klangwelt aus zahlreichen, meist idiophonen Instrumenten: von einschmeichelnd zarten, fast gehauchten Schwingungen der unterschiedlichsten Klangschalen, Schellen, Triangeln über eine gekonnt gespielte Hang (Handpan) bis hin zum raumgreifenden Brausen des großen Gongs. Es war ein überwältigendes mentales wie körperliches Erlebnis, das die Zuhörer in dem kleinen Raum ohne Fremdgeräusche völlig einnahm.

Sybille Leesker vom Klanghaus Leesker in Gledeberg, die Veranstalterin der Konzertreihe, war mit Sian Lang, Chris Yinga, Christel Zehle, Evelyn Theel und Wolfgang Müller angetreten. In einer gut einstudierten Choreographie wechselten die Akteure von den Vortragsliedern zu den Instrumentalvor-

trägen, wobei auch mal der ganze zur Verfügung stehende Raum von Musikantinnen bespielt wurde.

Im zweiten, dem Mitmach-Teil konnten sich die Zuhörer aus einem großen Korb voller einfacher Instrumente bedienen und mit Knarzen, Quaken und Ratschen das gemeinsame Singen liebevoll ausgesuchter Sommerlieder begleiten. Einige der auf den verteilten Liederzetteln abgedruckten Lieder waren dem Publikum unbekannt, und es gab großen Jubel, dass alle Anwesenden in kurzer Zeit diese Lieder singen konnten, den Kanon „Zarter Mohn“ sogar vierstimmig. Somit wurde der Erfolg der Veranstaltung durch diese gemeinsame Leistung zu einem Erfolg für alle Teilnehmer.

Wir freuen uns auf die nächsten Konzerte: „Herbst“ am **19. Oktober 2024 in der Kapelle Schäpiningen** und „Winter“ am **21. Dezember 2024 in der Kapelle Müssigen**.

Bild und Text: Jörg Ehreke

GEMEINDELEBEN

DR. MARTIN LUTHER KING UND ROSA PARKS - EIN ANTIRASSISTISCHES NETZWERKPROJEKT DER KGS CLENZE

Ein großes einjähriges Projekt ist im Juni mit dem Abschlussfest an der KGS Clenze zu Ende gegangen. Die ursprüngliche Idee von Pastor Andreas Wehen, in Zusammenarbeit von Kir-

stellungsräume und Veranstaltungsorte; Pastorin Brigitte Bittermann, die politische Gemeinde mit Bürgermeister Uwe Schulz, der Förderverein der KGS Clenze, der Landkreis, viele Vereine,

Lehrkräfte und Privatpersonen unterstützten das Projekt durch ihr persönliches Engagement und durch ihre Spenden. Dafür wollen wir uns herzlich und zutiefst bedanken.



chengemeinde und den Schulen in Clenze ein Musical zur Geschichte Dr. Martin Luther Kings und damit zur Geschichte Rosa Parks und der US-Amerikanischen Bürgerrechtsbewegung zu erarbeiten, wurde im Laufe des Projekts aus vielen verschiedenen Kunst-, Darstellungs- und Musikprojekten der Schülerinnen und Schüler unter der künstlerischen Leitung von Ingalisa Wingenfelder zu einer vielfältigen, mosaikartigen und selbstentwickelten Inszenierung verwandelt.

Die Kirchengemeinden Bergen und Clenze öffneten ihre Kirchen als Aus-

Ohne euch alle wäre das Projekt nicht möglich gewesen.

Begleitende rassismuskritische Workshops wurden an die Schule geholt; Rap-, Graffiti- und Hip-Hop-Künstlerinnen und Künstler gaben Kurse an der KGS Clenze.

Unter der Leitung von Matthias Helgert hatte sich aus der Big Band heraus eine neue Jazz-Gruppe gebildet und ein Projektchor traf sich für ein Jahr unter der Leitung von Cora Pinchuk im Clenzer Gemeindehaus.

GEMEINDELEBEN

Wir konnten schon bei der großartigen Auftaktveranstaltung Anfang Mai in der vollen St-Bartholomäus-Kirche in Clenze sehen und fühlen, wie sehr das Thema uns alle berührt und wie wichtig es ist, dass wir alle uns damit beschäftigen.

Dann der Schock, dass in Schnega mehr als die Hälfte der Plakate der begleitenden Fotoaktion mit Portraits und Zitaten der Bürgerinnen und Bürger abgerissen und viele davon zerstört wurden.

Unsere Reaktion darauf: wir machen weiter, wir hängen die Plakate erneut auf - und wir werden eine neue Serie der Plakataktion jetzt nach den Sommerferien beginnen.

Auch weitere Aktivitäten zum Thema wird es im neuen Schuljahr wieder an der KGS Clenze geben.

Denn was wir aus unserem Projekt gelernt haben: Lasst uns nie aufgeben, darauf zu bestehen, dass wir Menschen alle den gleichen Wert auf dieser Erde haben. Egal welche Herkunft, Hautfarbe, Religion oder sonstige Orientierung wir haben.

Herzlich

Annette Hornischer, Pastor Andreas Wehen und Ingalisa Wingenfelder

PS: Wer bei der neuen Plakataktion unter der Leitung von Annette Hornischer mit Portrait und persönlichem Statement mitmachen möchte, meldet sich gerne bei Annette Hornischer: fotografie@ahornischer.de oder bei Pastor Andreas Wehen, telefonisch oder per E-Mail: Andreas.Wehen@evlka.de

NACHRUF FÜR EBERHARD JACOBSHAGEN



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! (Jesaja 43,1)

Am 08. Juni 2024 haben wir unseren langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter Eberhard Jacobshagen auf dem Wustrower Friedhof beerdigt. In den beinahe vierzig Jahren seines Wirkens engagierte und leitete er zahlreiche Gruppen und Kreise, redegizierte den Wendlandboten, spielte Orgel und vieles mehr.

Wir sind dankbar für die Spuren des Segens, die er in der Kirchengemeinde legte und hinterließ. Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen.

Im Namen des Ortskirchenvorstands Wustrow
Pastorin Sarah Baumgärtner

JUNGE KIRCHE

TEAM-TREFF



10. September
29. Oktober
jeweils 19:00 Uhr
in Bülitz

STAY TUNED ...



NOCH
PLÄTZE
FREI ...

KOMM
MIT!

Fahrt nach Taizé vom 06.-13. Oktober

Anmeldung online möglich unter:

<https://www.formulare-e.de/f/online-anmeldung-zum-internationalen-jugendtreffen-in-taize>

JuleiCa-Grundkurs in den Herbstferien

14.-18. Oktober in der Jugendherberge Hitzacker

Anmeldung online möglich unter:

<https://www.formulare-e.de/f/online-anmeldung-zum-juleica-seminar>

Internationales Jugendtreffen
Gemeinsam Leben, Glauben, Beten, Singen bei den Brüdern der Communauté de Taizé/Bur-
(5.06.10. bis 13.10.2024)



Ort: Taizé/Burgund (Frankreich)
Datum: 10.11. bis 24.03.2024
Teilnehmer: Jugendliche und Junge Erwachsene ab 15 J.
Leitung: Michael Ketzberg + Team
Kosten: 175,-€ („Lepfänderer Preis“) 155,-€ („Regelpreis“) 135,-€ („Förderpreis“)
Darin enthalten: Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Unternehmungen. Informationen zu unserem gesellhaften Freizeit- und Dornröschbereich bei www.evjld.de

Anmelde- und Reisebedingungen:
Siehe einladung! nachlesen im Downloadbereich bei www.evjld.de

Anmeldung: ab sofort bis zum 30.06.2024



AUF DER SUCHE ...

nach Möglichkeiten, das Leben zu gestalten, auf der Suche nach Gemeinschaft, auf der Suche nach etwas, das Halt gibt, auf der Suche nach Gott sind Menschen immer wieder. Schon dies Suchen ist der Anfang des Glaubens. Daß dies Mutmachen nicht leer bleibt, zeigt, daß wöchentlich tausende Jugendliche aus aller Welt an den internationalen Jugendtreffen in Taizé teilnehmen. Und suchen. Und manchmal auch finden. Mit VW-Bussen machen wir uns in den Herbstferien auf den Weg nach Taizé. Wer schon mal da war, weiß, was uns erwartet. Wer noch nie in Taizé war, muss es erleben. Schaut nach: www.taize.fr.

Weitere Informationen, das Anmeldeformular und direkte Online-Anmeldung auf:



www.evjld.de



Alle wichtigen Informationen auf einen Blick:

Termin: 14.10. bis 18.10.2024

Ort: Jugendherberge Hitzacker

Freizeittkosten: 119 €

Darin sind alle Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen enthalten.

Aus finanziellen Gründen soll eine Teilnahme nicht scheitern. Sprich in diesem Fall mit uns. Wir finden sicher eine Lösung.

Seminarleitung: Kirchenkreisjugendwart Stefan Hauberg + Team

Teilnehmer: max. 30 Jugendliche ab 15 Jahren (Mindestteilnahmezahl 25)

Anmeldung: ab sofort und nur mit nebenstehendem Formular

Anmeldeschluss: 30. Juni 2024

JuLeiCa-Grundkurs
14.10. - 18.10.2024
Jugendherberge Hitzacker

Du willst Teamer*in werden?

Dieser Kurs richtet sich an ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit, die an einer JuLeiCa interessiert sind.

Diese ist der anerkannte Nachweis für die Qualifikation als Gruppenleiter:innen.

Theoretische Grundlagen und praktische Übungen gehören bei diesem Kurs dazu.

Weitere Informationen, das Anmeldeformular und direkte Online-Anmeldung auf:



www.evjld.de

Landesjugendcamp 2024 in Verden

Über das Motto „Was die Zukunft bringt“ haben sich mehr als 1.000 Jugendliche auf dem Landesjugendcamp in Verden (Aller) in unterschiedlichen Angeboten und spannenden Bibelarbeiten vom 30.05.-02.06.24 unterhalten und ausgetauscht.



Das Camp fand unter anderen Bedingungen statt, als es ursprünglich geplant wurde. Trotzdem hatten wir zwischen Gesprächen, kreativen und kulinarischen Angeboten sowie verschiedenen Partys eine unvergessliche Zeit in Verden.

Alisa Koopmann



Rückblick Konfi-Seminar „Hart am Wind“ in Ratzeburg

Dritter Tag - Auszug aus dem Freizeittagebuch vom 23.06.2024:

Ganz ehrlich? So unter uns? Die größte Befürchtung, wenn man eine Freizeit mit ca. 80 Menschen plant, ist folgende: Es regnet, alle haben Heimweh und das Essen ist schlecht. Dann fällt Fridolin vielleicht auch noch blöd beim Fußball hin und man verbringt den Nachmittag beim Arzt. Alles

schon gesehen und gehabt. Will man nicht. War bisher auf dieser Freizeit auch nicht so.

Heute Morgen allerdings wusste ich, dass alles gut wird. Die Sonne ging strahlend über Ratzeburg auf und eine sommerliche Wärme lag über dem See. Das verhielt Gutes!

Unser Tag im Schnelldurchlauf: Lange ausgeschlafen, weil keine Morgenandacht, dafür ein toller Gottesdienst im Dom. Danach Rallye in, um und am Dom. Zum Essen gab es panierte Ratte mit Reis. Ätsch, reingefallen! Lecker Scholle mit Reis und Gemüse. Es folgte eine Wander-Kanu-Bade-Eisessen-Tour mit vielen fröhlichen Konfis, Teamern, Pastoren und Segellehrern. Aus dem Ernst des Lebens haben wir in der Abendandacht einfach den Ernst fürs Leben gemacht. Auch mal den Spieß rundrehen. Den Tag lassen wir gerade mit Fußball ausklingen. Sieht gerade nicht so gut aus, aber wir lassen uns nicht in die Suppe spucken!

Das ganze Tagebuch mit Bildern der Freizeit finden Sie unter: <https://region-west.wir-e.de/ratzeburg-tagebuch-2024>

BESONDERE GOTTESDIENSTE

KÜSTEN/MEUCHEFITZ/KRUMMASSEL/ WITTFEITZEN/ZEBELIN

Goldene Konfirmation

Am **8. September** wird in Krummasel das Fest der Goldenen Konfirmation gefeiert. Zu diesem Gottesdienst, in dem auch das Abendmahl gefeiert wird, sind vor allem diejenigen eingeladen, die in den Jahren von 1970-1974 in Krummasel konfirmiert worden sind.

Feuerwehrgottesdienst

Am **29. September** steht ein kleines Jubiläum an: Da sind wir zum 10. Mal im Gerätehaus in Küsten zu Gast mit unserem Feuerwehrgottesdienst – mit anschließendem Feuerwehrfrühstück.

Abschlussgottesdienst Stufen des Lebens

Am Abend des **29. September** feiern wir um **18:00 Uhr** den Abschluss des Glaubenskurses Stufen des Lebens mit einem Gottesdienst in der Friedenskirche Küsten. Anschließend gibt es im Gemeindehaus noch ein gemeinsames Abendessen (Mitbringbuffet). Es sind ausdrücklich nicht nur die Teilnehmer*innen eingeladen, sondern alle, die wissen wollen, womit wir uns in den vergangenen vier Wochen beschäftigt haben.

Gottesdienste zum Gedenken der Verstorbenen

Am Ende des Kirchenjahres finden die Gottesdienste zum Gedenken der Verstorbenen wieder direkt auf unseren Friedhöfen statt: Am **Volkstrauertag (17. November) in Meuchefitz (9:30 Uhr), Küsten (10:30 Uhr) und Krummasel (11:30 Uhr)** sowie am **Ewigkeitssonntag (24. November) in Wittfeitzen (10:00 Uhr) und Zebelin (11:00 Uhr)**.

SCHNEGA/BERGEN

9. November – Gedenken an die „Grenzöffnung“

35 Jahre ist die Grenzöffnung her. Für viele Menschen ist sie zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie ist aber immer noch ein Grund für Dankbarkeit, das wollen wir nicht vergessen. Am **9. November um 19:00 Uhr** wird ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Kirchengemeinden Osterwohle-Bombeck und Lagen-dorf-Dähre in der Kirche in Henningen stattfinden. Feiern Sie mit!

Save the date:

1. Adventswochenende

Samstag, den 30. November

14:00 Uhr Andacht zur Eröffnung des Adventsmarktes in Clenze

Erster Advent am 1. Dezember

9:30 Uhr, Gottesd. mit Prädikantin Marquard und dem Lädchenteam sowie dem Posaunenchor

10:00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchören und Chor in Schnega

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Luckau

BESONDERE GOTTESDIENSTE



**KIRCHE MIT
KINDERN**

FAMILIENKIRCHE

Gottesdienst in Zargleben

Am **8. September** laden wir ein zu einem Gottesdienst für große und kleine Leute im Garten von Familie Mohr in Zargleben um 11:00 Uhr.

„Mit allen Wassern gewaschen“ ist unser Thema.

Vorbereitet wird dieser Gottesdienst vom Team der „Kirche für Groß und Klein“ zusammen mit Frau Bittermann.

Der Posaunenchor Zeetze/Bülitz wird uns musikalisch begleiten.

Wir freuen uns auf ein erfrischendes und heiteres Beisammensein.

Erntedank

Das Erntefest spielt im Jahreslauf in unseren Gemeinden eine besondere Rolle: Der Altar ist besonders festlich geschmückt, musikalisch wird oft etwas Besonderes geboten und der dankbare Rückblick auf das, was im letzten Jahr gewachsen ist, ermutigt. Sie sind herzlich eingeladen zu folgenden Erntedankgottesdiensten:

29. September

10:00 Uhr Schnega, mit Kirchen- und Posaunenchor in der frisch renovierten Kirche, anschließend Kirchenkaffee (P. Wehen)

10:00 Uhr Wustrow, mit Posaunenchor (Pn. Baumgärtner)

6. Oktober

9:30 Uhr Satemin, mit Posaunenchor und Kirchenkaffee (Pn. Baumgärtner)

10:00 Uhr Clenze, mit Begrüßung und Segnung der neuen Mitarbeiterinnen der Kita, mit anschließendem Kirchenkaffee

10:15 Uhr Bergen, mit den Chören (Pn. Bittermann)

11:00 Uhr Köhlen in Hövermanns Diele, mit Posaunenchor, anschließend Imbiss (P. Paul)

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Geliebt und unvergessen - Sternenkinderandacht

... viel zu kurz und doch für immer! Am **Dienstag, den 15. Oktober** begehen wir den Tag der Sternenkinder.

Beginn ist um 18:45 Uhr. Die Andacht soll einen Raum eröffnen:

Wenn du deine Trauer und deine Liebe zu deinem Sternenkind/deinen Sternenkindern mit anderen teilen möchtest, du Kontakt zur Selbsthilfegruppe oder zu einer Seelsorgerin suchst oder einfach nur ein hoffnungsvolles Wort brauchst.

Wenn du Fragen hast oder nähere Informationen möchtest, ruf einfach im Pfarrbüro Wustrow unter (05843 242) an und/oder besuche die Seite <https://www.sternenkinder-wendland.de/>.

Diesen Abend betreut die Selbsthilfegruppe Sternenkinder Wendland und Pastorin Brigitte Bittermann.

Regionaler Konfi-Gottesdienst

Am Sonntag, den **15. September** feiern alle Konfis der GKG West einen gemein-

samen Gottesdienst in der Clenzer Kirche. Beginn ist um 10:00 Uhr. Wie in den Jahren zuvor können sich Konfis, die noch ungetauft sind, dort taufen lassen.

Jahreszeitenandacht

Die Blätter werden bunt und beginnen zu fallen. Eine neue Jahreszeit kündigt sich an: Der Herbst ist da! Mit einer Jahreszeitenandacht wollen wir ihn willkommen heißen und zwar am Samstag, den **21. September** um 18:00 Uhr in der Wustrower Kirche. Prädikantin Ute Marquard und Team gestalten diese Andacht.

Einsegnungsgottesdienst in der Kita Wustrow

Am Freitag, den **27. September** begrüßen wir alle Kinder, die neu in der Krippe und im Kindergarten Wustrow sind. Mit einem Segen wollen wir euch für die Kindergartenzeit stark machen! Ab 08:00 Uhr geht's los. Den Gottesdienst feiert das Kita-Team mit Pastorin Baumgärtner.



Zugvögel-Gottesdienst

Über Sehnsucht und Freiheit, Bleiben und Aufbrechen. Ein Gottesdienst in anderer Form am Mittwoch, den **13. November** um 19:00 Uhr in der St. Johanniskirche in Lüchow, mit Pastorin Bittermann und Pastorin Meinhardt.



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Predigtreihe 2024 – Wunder(n)

Glauben Sie an Wunder? Haben Sie womöglich schon mal eins erlebt? Oder wundert Sie gar nichts mehr? In der Bibel finden sich jede Menge wundervolle Geschichten. Einigen davon wollen wir uns in der diesjährigen Predigtreihe widmen. Zu folgenden Themen sind Sie herzlich eingeladen:

„**Alle suchen dich**“ – Pastorin Baumgärtner, Wustrow

„**Wenn Esel sprechen**“ – Pastorin Bittermann, Clenze

„**Siehst du mich?**“ – Prädikantin Marquard, Wustrow

„**Das Wunder des Lebens**“ – Pastor Paul, Küsten

„**Wieviel Wunder brauchst du?**“ – Prädikantin Paul, Küsten

„**Wenn Freunde helfen**“ – Pastor Wehen, Schnega

Vom **12. Oktober bis zum 10. November** werden die Predigenden unterwegs sein. Wer wann bei Ihnen ist, zeigt die Übersicht.

	Küsten	Wustrow	Bergen/Schnega	Clenze
12./13. Okt	10 Uhr Wittfeitzen Maike Paul	10 Uhr Wustrow Ute Marquard	Samstag, 18 Uhr, Schnega Brigitte Bittermann	10 Uhr Luckau (mit AM) Brigitte Bittermann
20. Okt	10 Uhr Krummasel Bernd Paul	17 Uhr Wustrow Maike Paul	10.15 Uhr Bergen (mit AM) Andreas Wehen	10 Uhr Zeetze Maike Paul
26./27. Okt	10 Uhr Zebelin Andreas Wehen	10 Uhr Wustrow Brigitte Bittermann	10 Uhr Schnega Bernd Paul	Samstag, 18 Uhr, Bussau Sarah Baumgärtner
3. Nov	11 Uhr Küsten Sarah Baumgärtner	9.30 Uhr Satemin Sarah Baumgärtner	10.15 Uhr Bergen Ute Marquard	10 Uhr Gistenbeck Andreas Wehen
10. Nov	10 Uhr Meuchefitz Brigitte Bittermann	10 Uhr Wustrow Bernd Paul	10 Uhr Schnega Sarah Baumgärtner	10 Uhr Luckau Ute Marquard

GOTTESDIENSTE

Gottesdienstefinder:



Gottesdienste im September

14. So. n. Trinitatis

01.09. Satemin	09:30	Gottesdienst	Pn. Baumgärtner
01.09. Dickfeitzen	10:00	Gottesdienst	Pn. Bittermann
01.09. Küsten	11:00	Gottesdienst	Pn. Wißmann
01.09. Bergen	14:00	Gemeindefest	Team/Posaunenchor
03.09. Johanniter-Haus	16:00	Andacht (Dienstag)	Pn. Bittermann
06.09. Schnega	18:00	Friedensgebet (Freitag)	P. Wehen

15. So n. Trinitatis

08.09. Wustrow	10:00	Goldene Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Baumgärtner
08.09. Krummasel (!)	10:00	Goldene Konfirmation mit Abendmahl	P. Paul
08.09. Schnega	10:00	Gottesdienst	P. Wehen
08.09. Zargleben (!)	11:00	Gottesdienst bei Familie Mohr	Pn. Bittermann

16. So. n. Trinitatis

14.09. Bergen	18:00	50 Jahre Posaunenchor Jubiläum (Samstag)	P. Wehen
15.09. Clenze (!)	10:00	Regionalgottesdienst	

17. So. n. Trinitatis

21.09. Gistenbeck	18:00	Gottesdienst (Samstag)	Pn. Bittermann
21.09. Wustrow (!)	18:00	Jahreszeitenandacht	Präd. Marquard
22.09. Zebelin	10:00	Gottesdienst	Lekt. Gauster
22.09. Schäpingen	09:00	Kapellengottesdienst	Präd. Herrmann/Lekt. Siemann
22.09. Schnega	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Präd. Herrmann/Lekt. Siemann
27.09. Küsten	12:00	Kita-Andacht (Freitag)	Präd. Paul

18. So. n. Trinitatis

29.09. Bülitz	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Bittermann
29.09. Wustrow	10:00	Erntedankgottesdienst	Pn. Baumgärtner/Posaunenchor
29.09. Küsten (!)	10:00	Feuerwehr-Gottesdienst	P. Paul
29.09. Küsten (!)	18:00	Abschluss-Gottesdienst Sdl	Präd. Paul
29.09. Schnega (!)	10:00	Erntedankgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee	P. Wehen/Chor/Posaunenchor

Gottesdienste im Oktober

01.10. Clenze	16:00	Gottesdienst im Johanniterhaus (Dienstag)	P. Tiedemann
04.10. Bergen	18:00	Friedensgebet(Freitag)	P. Wehen
06.10. Satemin (!)	09:30	Erntedankgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee	Pn. Baumgärtner/Posaunenchor
06.10. Clenze (!)	10:00	Erntedankgottesdienst	Pn. Bittermann
06.10. Köhlen (!)	11:00	Erntedankgottesdienst	P. Paul
06.10. Bergen (!)	10:15	Erntedankgottesdienst	P. Wehen/Chor/Posaunenchor

20. So. n. Trinitatis

12.10. Schnega	18:00	Abendgottesdienst (Samstag)	Pn. Bittermann
-----------------------	-------	-----------------------------	----------------

GOTTESDIENSTE

13.10. Wustrow	10:00	Gottesdienst	Präd. Marquard
13.10. Luckau	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Bittermann
13.10. Wittfeitzten	10:00	Gottesdienst	Präd. Paul
15.10. Satemin (!)	18:45	Sternenkinderandacht (Dienstag)	Pn. Bittermann

21. So. n. Trinitatis

20.10. Zeetze	10:00	Gottesdienst	Präd. Paul
20.10. Krummasel	10:00	Gottesdienst	P. Paul
20.10. Bergen	10:15	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Wehen
20.10. Wustrow	17:00	Gottesdienst	Präd. Paul
25.10. Küsten	12:00	Kita-Andacht (Freitag)	Präd. Paul

22. So n. Trinitatis

26.10. Bussau	18:00	Abendgottesdienst (Samstag)	Pn. Baumgärtner
27.10. Wustrow	10:00	Gottesdienst	Pn. Bittermann
27.10. Zebelin	10:00	Gottesdienst	P. Wehen
27.10. Schnega	10:00	Gottesdienst	P. Paul
31.10. Nienbergen	10:00	Kapellengottesdienst Reformationstag	Präd. Herrmann

Gottesdienste im November

01.11. Schnega	18:00	Friedensgebet(Freitag)	P. Wehen
-----------------------	-------	------------------------	----------

23. So. n. Trinitatis

03.11. Satemin	09:30	Gottesdienst	Pn. Baumgärtner
03.11. Gistenbeck	10:00	Gottesdienst	P. Wehen
03.11. Bergen	10:15	Gottesdienst	Präd. Marquard
03.11. Küsten	11:00	Gottesdienst	Pn. Baumgärtner
05.11. Johanniter-Haus	16:00	Andacht (Dienstag)	Pn. Bittermann

Drittletzter So. im Kirchenjahr

09.11. Henningen	19:00	Dankgottesdienst zur Grenzöffnung (Samstag)	P. Scholz/Präd. Marquard
10.11. Luckau	10:00	Gottesdienst	Präd. Marquard
10.11. Wustrow	10:00	Gottesdienst	P. Paul
10.11. Meuchefitz	10:00	Gottesdienst	Pn. Bittermann
10.11. Schnega	10:00	Gottesdienst	Pn. Baumgärtner
13.11. Lüchow (!)	19:00	Gottesdienst in besonderer Form	Pn. Bittermann/Pn. Meinhardt

Vorletzter So. im Kirchenjahr (Volkstrauertag)

17.11. Bussau	09:00	Gottesdienst	Pn. Bittermann
17.11. Meuchefitz (!)	09:30	Gottesdienst	P. Paul
17.11. Wustrow	10:00	Gottesdienst	Pn. Baumgärtner
17.11. Schnega	10:00	Gottesdienst	Lekt. Scheider/Lekt. Siemann/Posaunenchor
17.11. Bergen	10:15	Gottesdienst	P. Wehen
17.11. Clenze	10:30	Gottesdienst	Pn. Bittermann
17.11. Küsten (!)	10:30	Gottesdienst	P. Paul
17.11. Krummasel (!)	11:30	Gottesdienst	P. Paul
17.11. Dickfeitzten	15:00	Gottesdienst	Pn. Bittermann

GOTTESDIENSTE

Buß- und Bettag

20.11. Bergen	16:30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Wehen
20.11. Zeetze	18:00	Gottesdienst	Pn. Bittermann
20.11. Wustrow	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Baumgärtner
20.11. Krummasel	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Paul
20.11. Schnega	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Wehen

Letzter So. im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

24.11. Bülitz	09:00	Gottesdienst	Pn. Bittermann
24.11. Satemin	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Baumgärtner/Posaunenchor
24.11. Schnega	10:00	Gottesdienst	P. Wehen/Chor
24.11. Wittfeitzen (!)	10:00	Gottesdienst	P. Paul
24.11. Bergen	10:15	Gottesdienst	Lekt. Simon
24.11. Clenze	10:30	Gottesdienst	Pn. Bittermann
24.11. Zebelin (!)	11:00	Gottesdienst	P. Paul
24.11. Wustrow	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Baumgärtner/Posaunenchor
29.11. Küsten	12:00	Kita-Andacht (Freitag)	Präd. Paul

1. Advent

30.11. Clenze (!)	14:00	Andacht zum Adventsmarkt (Samstag)	Pn. Bittermann
01.12. Satemin	09:30	Gottesdienst	Präd. Marquard/Lädchenteam/Posaunenchor
01.12. Schnega (!)	10:00	Musikalischer Gottesdienst	P. Wehen/Chor/Posaunenchor

VERANSTALTUNGEN

Wunder werden wahr: Das Gemeindefest in Bergen am 1. September

Am Sonntag, dem **1. September** werden ab 14:00 Uhr in Bergen beim Sommerfest rund um die Pauluskirche wunderbare Dinge geschehen. Inspiriert von der nicht nur bei Kindern beliebten Geschichte aus der Bibel über den blinden Bettler Bartimäus hat der Festausschuss etliche lustige, nachdenkliche und merkwürdige Spiele und Aktionen erarbeitet. Dabei werden alle Talente der jungen und älteren Mitspieler gefordert: es wird Theater gespielt, gesungen, getanzt, gemalt und sogar auf echten Posaunen geblasen, dass einem Hören und Sehen vergeht – und da wären wir

wieder beim blinden Bartimäus, der laut nach Jesus rief (er konnte ihn ja nicht sehen!). Und Jesus machte ihn wieder sehend mit den Worten: „Dein Glaube hat dich geheilt.“ Selbstverständlich gibt es kein Gemeindefest ohne Gegrilltes und ohne Kaffee und Torten; davon wird auch reichlich vorhanden sein! Dann fehlt uns also nur noch das große Wunder des schönen Wetters! Jörg Ehreke

Ein besonderes Konzert

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Posaunenchores Bergen erklingen in der Pauluskirche in Bergen unter der Leitung

VERANSTALTUNGEN

von Holger Krause am **14. September ab 18:00 Uhr** wunderschöne, vorwiegend zeitgenössische Bläsersätze zu Chorälen und weltlichen Stücken. Posaunenchöre aus Gistenbeck, Schnega, Hitzacker und Lehmke, außerdem Landesposaunenwart Lennart Rübke haben dazu ihre Mitwirkung angesagt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Der Eintritt ist frei.

Geburtstagskaffee in Clenze

Alle, die in den Monaten Juni, Juli und August in den Kirchengemeinden Clenze (mit Dickfeitzen) und Bussau 70 Jahre und älter geworden sind, sind herzlich zum Geburtstagskaffee eingeladen.

Wir treffen uns am 18. September um 15:00 Uhr im Clenzer Gemeindehaus.

Herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen, zu Liedern, Geschichten und gemeinsamem Austausch.

Damit wir uns auf Sie vorbereiten können, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro (05844 208) bis zum 13. September an. Der Besuchsdienstkreis und Brigitte Bittermann

„Sea-Watch – zivile Seenotrettung an den Grenzen Europas“

Seit 2016 war Referent Tillmann Teltemann bei Sea-Watch, einer zivilen Seenotrettungsorganisation, aktiv. Er spricht über seine Erfahrungen in den Einsätzen, politische Schwierigkeiten sowie den Umgang mit der libyschen Küstenwache und Frontex. Es wird im Rahmen der Männerabende am **20. September ab 19:00 Uhr im Hotel Nigel** in Bergen einen Vortrag mit Bildern seiner Einsätze geben und im Anschluss ist Zeit für einen offenen Aus-

tausch und Fragen. Es ist bis zum 17. September eine verbindliche Anmeldung erforderlich (05842 353 auf AB). Das Essen kostet 15 Euro (Currywurst mit Pommes mit zwei Getränken).

Einladung zum Mitsingkonzert und Seminar am 28. September in Küsten

Joachim Goerke kommt wieder nach Küsten, um seine heilsame Musik und Lieder zu teilen. Das Seminar beginnt um 10:00 Uhr im Gemeindesaal und bietet Raum für tiefe Einkehr und Berührung. Das Mitsingkonzert beginnt um 17:00 Uhr. Gemeinsam singend mit Freude und Schwung leitet Joachim Goerke das Konzert.

Für das Seminar bitte Anmeldung unter:
joachimgoerke@aol.com

Kostenbeitrag: 60,00 €

Für das Mitsingkonzert benötigt es keine Anmeldung. Eine Hutkasse steht bereit

Einladung zum Kirchenfest am Reformationstag

Wir feiern am Reformationstag am **31. Oktober** ein Kirchenfest in der Friedenskirche Küsten. Ein Konzert leitet uns durch die Jahrhunderte des Bestehens unserer wunderschönen Kirche. Anschließend laden wir euch ein zur Begegnung mit Kaffee & Kuchen im Gemeindehaus.

Als Erinnerung an die Wandlung und Neugestaltung der Friedenskirche laden wir euch abschließend zu einer Führung mit Erläuterung und Erleben der Friedenskirche ein.

Beginn: 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Die Mittwoch-Frühstücksgruppe in Küsten

VERANSTALTUNGEN

Mein Leben in Südafrika

Karin von der Lancken hat von 1961 bis 1987 in Südafrika gelebt und gearbeitet. Sie berichtet über die Geschichte Südafrikas und das Leben dort beim Männerabend am **1. November**. Der Abend beginnt um 19:00 Uhr im Hotel Nigel. Es ist bis zum 29. Oktober eine verbindliche Anmeldung erforderlich (05842 353 auf AB). Das Essen kostet 15 Euro (Currywurst mit Pommes mit zwei Getränken).

Konzert des Wustrower Posaunenchores

Am Samstag, den 09. November 2024 um 19:00 Uhr ist es wieder soweit! Der Wustrower Posaunenchor lädt zum Konzert „Du meine Seele singe“ in die St.-Laurentiuskirche ein.

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm unter der Leitung von Dietrich Kruse, Christoph Wagner und Laura Kleiske. Christoph Noetzel wird an der Orgel begleiten und Sarah Baumgärtner durch den Abend führen. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.

Biblische Abende

Wären der Apostel Paulus und Jesus Freunde gewesen? Der Apostel Paulus – war er der Begründer der christlichen Theologie? War er ein Feind der Frauen, Begründer des christlichen Antisemitismus oder war er ein Apostel der Freiheit und der Völkerverständigung? Wodurch hat er unsere christliche Tradition geprägt und was würde Jesus dazu sagen? Was haben wir ihm zu verdanken und woran reiben wir uns? Was

wollen wir bewahren und wovon sollten wir uns verabschieden?

An drei Abenden wollen wir uns mit diesen Fragen beschäftigen:

Mi., 6. November, Di., 12. November und Do., 21. November jeweils um 19:00 im Gemeindehaus Clenze. Herzliche Einladung.
Brigitte Bittermann

Laubharke-Aktionen im Herbst

Im Herbst kommt die Zeit, in der die Natur in den Winterschlaf fällt. Das ist auch auf unseren Friedhöfen und an unseren Kirchen so und deshalb treffen sich im Oktober und November auf vielen Friedhöfen unserer Gemeinde und in Wustrow und Krummasel an den Kirchen wieder Menschen, um Laub zu harken, aufzuräumen und alles winterfest zu machen. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Unterstützung. Bei allen Aktionen gibt es im Anschluss kleine Leckereien in gemütlicher Runde. Harken und Handschuhe bitte mitbringen.

Am 26. Oktober:

Zebelin um 9:00 Uhr

Am 16. November:

Bussau um 9:00 Uhr,
Küsten um 9:00 Uhr,
Meuchefitz um 9:30 Uhr,
Wittfeitzen um 9:00 Uhr,
Wustrow an der Kirche um 10:00 Uhr

Am 23. November:

Bergen um 10:00 Uhr,
Krummasel an der Kirche um 9:00 Uhr,
Schnega um 10:00 Uhr

WEITERE ANGEBOTE

PILGERN VOR DER HAUSTÜR

Raus aus dem Alltag, Gottes Schöpfung genießen, Gemeinschaft haben!

Unsere Pilgerwanderung wird mit geistlichen Impulsen, Gebeten, Singen, Schweigen und Pausen gefüllt sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte bringen Sie wettergemäße Kleidung und Proviant für den Tag mit.

Unsere nächsten Termine:

**28.9.2024 St.-Bartholomäus-Kirche
in Clenze, ca. 15 km**

**12.10.2024 „Zelt der Begegnung“
in Belau, ca 6 km**

Beginn: jeweils 9.30 Uhr

Haben Sie noch Fragen zu den Wegen, melden Sie sich bitte. Wir rufen gerne zurück. (05845 9697103 oder buero@ev-lukas-communitaet.de)

Über eine Anmeldung freuen wir uns. Entweder über das Kirchenbüro Bergen Tel. 05845 206, bei der Ev. Lukas-Communität Tel. 05845 9697103 (AB) oder per Mail: buero@ev-lukas-communitaet.de

Es laden ein:
Schwester Margrit und Schwester Traute von der Ev. Lukas-Communität, Belau
Unsere Termine finden Sie auch auf www.ev-lukas-communitaet.de

DIE SILBERDISTEL

Die Seniorenbegegnungsstätte des Landkreises Lüchow-Dannenberg im Clenzer Culturladen, Lange Straße 21b.

Die nächsten Termine (jeweils immer donnerstags):

**5. September, 10:00–11:30 Uhr:
Gedächtnistraining**

**19. September, 9:00–11:15 Uhr:
Frühstücksbüfett, mit Anmeldung**

**10. und 24. Oktober, 10:00–11:30 Uhr:
Gedächtnistraining**

**17. Oktober, 14:45–16:45 Uhr:
Erzählcafe**

**7. und 14. November, 10:00–11:30 Uhr:
Gedächtnistraining**

**21. November, 9:00–11:15 Uhr:
Frühstücksbüfett, mit Anmeldung**

Es begrüßt Sie Ihr Silberdistelteam: Marion Arnheim (05844 975571), Rita Mehrkens (05844 1789) und Sigrid Haude (05844 456). Senioren- und Pflegestützpunkt: Frau Heilemann und Team (05841 120212).

SEPTEMBER

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jer 23,23

Anzeige



MamaFitnessWendland

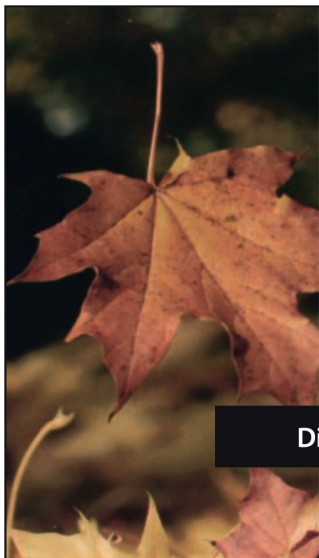
FRIEDERIKE KÜCHLER

WWW.MAMAFITNESSWENDLAND.DE

INFO@MAMAFITNESSWENDLAND.DE

PRÄVENTIONSKURSE FÜR FRAUEN, MÜTTER UND SCHWANGERE.

KRANKENKASSEN ANERKANNTES GESUNDHEITSORIENTIERTES
GANZKÖRPER- UND BECKENBODENTRAINING



Meiner | *Schröder*

Bestattungen · Inh. Lilian Meiner

Lappstraße 7
29462 Wustrow
Tel. 0 58 43 / 75 62

Breite Straße 8
29468 Bergen/Dumme
Tel. 0 58 45 / 98 81 41

Mobil 0171 / 6 82 60 22 • info@meiner-wustrow.de

Dienstbereitschaft Tag und Nacht. Auch Sonn- und Feiertags.

Erd-, See-, Feuer-, Ruheforstbestattungen



GRUPPEN UND KREISE

KÜSTEN/MEUCHEFITZ/ KRUMMASSEL/WITTFEITZEN/ ZEBELIN

Männergruppe:

Monatlich, jeweils Donnerstag,
19:00 Uhr
17. Oktober, 28. November
Gemeindehaus Küsten

Montagsrunde für Frauen:

Montags, wahlweise 9:30 Uhr
oder 19:30 Uhr (Thema ist jeweils
identisch)
21. Oktober, 11. November
Gemeindehaus Küsten
(keine Montagsrunde im Septem-
ber wegen „Stufen des Lebens“)

Gemeindefrühstück:

Mittwochs, 10:00–12:00 Uhr
3. Sept. (Krummasel!),
2. Okt., 6. Nov.
Gemeindehaus Küsten

Gemeindenachmittag:

Dienstags, 15:00–17:00 Uhr:
10. Sept. (Krummasel),
29. Okt. (Küsten),
19. Nov. (Wittfeitzen)

Klänge und Stille:

1. und 3. Freitag im Monat,
18:00 –18:30 Uhr
Friedenskirche Küsten

Bibellesen:

Donnerstags, 19:30 Uhr, Termine
nach Absprache
Maike Paul, 0170 8263624

Besuchsdienstkreis:

Irmela Turmann, 05864 202

Posaunenchor

Wittfeitzen-Zebelin:

Donnerstags, 19:30–21:30 Uhr
Gemeindehaus Wittfeitzen
Holger Schulz, 0160 2519527

WUSTROW/SATEMIN

Senioren-Club Wustrow:

19. Sept., 17. Okt., 21. Nov.
15:00 Uhr
Gemeindehaus Wustrow
Renate Liewald, 05843 986048

Die Wendies:

09. Oktober, Frühstück
mit Vortrag „Die Polizei rät“
09:00–11:00 Uhr
Gemeindehaus Wustrow
Anmeldung bis 3 Tage v. d. Veran.
über Inge Hinz, 05843 540

Treffpunkt für Ältere:

04. Sept., 02. Okt. und 06. Nov.
15:00 Uhr
Gemeindehaus Wustrow
Gundula Neddens, 0160 94926889

GRUPPEN UND KREISE

Bodywork-Kurs von MamaFitness:

Montags, 19:00–20:00 Uhr
Anmeldung über Friederike Küch-
ler, 0176 65835271

Eine-Welt-Laden:

Donnerstags, 15:30–16:30 Uhr
und nach den Gottesdiensten

Besuchsdienst

Wustrow-Satemin:

Ursula Albrecht, 05843 7227

Posaunenchor Wustrow:

Donnerstags, 20:00–21:30 Uhr
Jungbläser 19:00–20:00 Uhr
Gemeindehaus Wustrow
Dietrich Kruse, 05843 7277

SCHNEGA/BERGEN

Lobpreisabend:

Dienstags, 19:00 Uhr
Kerstin Krabiell, 05845 285
Treffpunkt nach Absprache

Frauenkreis Bergen:

Mittwochs, 15:00 Uhr
11. Sept., 25. Sept., 09. Okt.,
23. Okt., 06. Nov., 20. Nov.
Gemeindehaus Bergen
Margarete Hann, 05845 512
Henriette Strumpf, 05842 241

Selbsthilfegruppe

Freundeskreis „Wegweiser“,
für Suchtmittelabhängige
und Angehörige:
Mittwochs, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Bergen
Torsten Trapp, 05874 1633

Fair-Teiler:

Annahme von Lebensmitteln:
Mittwochs, 10:00–10:30 Uhr
Ausgabe von Lebensmitteln:
Mittwoch, ab 10:30 Uhr
Karen Fischer 0173 9134741

Feierabendkreis Schnega:

11. Sept. und 09. Okt., 15:00 Uhr
13. Nov., 14:00 Uhr
Emmaushaus Schnega
Margret Drosin, 05842 383

Besuchsdienstkreis Bergen:

Beate Schneider, 05844 975854

Besuchsdienstkreis Schnega:

Ulrike Reinke-Schulz, 05842 1398

Posaunenchor Bergen:

Dienstags, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Bergen
Holger Krause, 0152 52459044

Posaunenchor Schnega:

Donnerstags, 19:00 Uhr
Emmaushaus Schnega
Sabine Lühring, 05845 463

Kirchenchor Schnega:

Mittwochs, 19:45 Uhr
Emmaushaus Schnega
Hanna Ehreke, 05842 981564

Kirchenchor Bergen:

Donnerstags, 16:45 Uhr,
Gemeindehaus Bergen
14-tägig und nach Absprache
Margarete Hann, 05845 512

GRUPPEN UND KREISE

CLENZE/BUSSAU/ BÜLITZ/ZEETZE

Bibelgruppe:

Jeden 1. Mittwoch, 19:30 Uhr im
Gemeindehaus in Clenze

Frauengruppe:

Jeden 2. Mittwoch, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Clenze
Marion Arnheim, 05844 975571
oder Eva Jakob, 05844 976482

Unterstützt von:



Krabbelgruppe

Organisiert über den Landkreis
Lüchow-Dannenberg,
Donnerstags, 10:00–11:30 Uhr
Gemeindehaus Clenze
Frau Holler, 0174 7549168

Meditatives Malen

Mittwochs, 16. Okt., 20. Nov.,
16:00–17:30 Uhr
Gemeindehaus Clenze
Michaela Meiners, 0179 6846130

Besuchsdienstkreis

Clenze/Bussau
Angelika Penschorn

Besuchsdienstkreis

Bülitz/Zeetze
Gudrun Häfner, 05844 976144

Tanzen für Kinder

Freitags, 16:00 Uhr
Ev. Kindergarten Clenze,
Kirchstr. 2

Larissa Karpinskaya
(Tanzpädagogin)

Informationen über die Kita oder
das Gemeindebüro

Projektchor

Der Projektchor konstituiert sich
jeweils zu verabredeten Auftritten
Cora Seibt (über das Gemeinde-
büro)

Posaunenchor Bussau:

Donnerstags, 19:00 Uhr
Herrmann Klepper, 05845 1249

Posaunenchor Clenze:

Donnerstags, 19:00 Uhr
Christian Tiedke, 05844 9759622

Posaunenchor Zeetze-Bülitz:

Freitags, 19:30 Uhr
Sandra Schulz, 05844 7996

KINDER-KIRCHE

GUTEN MORGEN, LIEBE KINDER!

Der Kindermorgen mit **Übernachtung** hat allen Spaß gemacht!



Die Kindermorgengruppe genießt ein Eis

„Berliner Hochball für Valentina!“, „Versteckt oder nicht, ich komme!“ – so hallte es über die Wiesen am Emmaushaus in Schnega. Vom 30. auf den 31. Juli, kurz vor Ferienende, hatten 8 Mitarbeiter des Kindermorgenteams eine Übernachtung orga-



„Grillmeister“ Henrik

niert. Dieser Einladung folgten 17 Kinder mit großer Vorfreude und Neugier. Nach einigen Kennenlernspielen wurde viel gesungen, denn Pastor Andreas Wehen stimmte Lieder auf der Gitarre an. So viele, dass er sich sogar eine Blase am Finger zuzog. ;-) Das Thema für die Kinder zwischen 5 und 11 Jahren war „Bartimäus“. Es wurde mit einem kleinen Theaterstück zum Bi-

beltext, einem Text mit Gesten, passendem Lied und einer ausgiebigen Basteleinheit bearbeitet. Und noch mehr: die Mitarbeiter haben gemeinsam mit den Kindern darüber nachgedacht, wo wir im Alltag blind sind und wie Gott uns mit Augen und Herz sehend machen möchte. Der Tag ging



Frederik zeigt seinen gebastelten Bartimäus

mit Spielen im Sonnenschein, Grillen, Stockbrot am Lagerfeuer und der obligatorischen Nachtwanderung um den Schnegaer Dorfteich (dieses Mal ohne „Plumpsopfer“) zu Ende. Nach der Übernachtung



Andacht am Morgen

im Emmaushaus bereitete am nächsten Morgen eine etwas müde Schar das Frühstück unter freiem Himmel vor. Eine Andacht mit den Eltern bildete den Abschluss der gelungenen Kindermorgen-Sommerübernachtung.

KINDER-KIRCHE

Kindermorgen

Für Kinder ab 5 Jahre

28. September, 26. Oktober,

23. November

Jeweils 9:30-11:30 Uhr

in Schnega

Kindernachmittag

Für Kinder bis 5 Jahre

18. September, 30. Oktober,

27. November

ab 15:30 Uhr

Gemeindehaus Schnega



Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe, organisiert vom
Landkreis Lüchow-Dannenberg,
trifft sich donnerstags
von 10:00-11:30 Uhr
im Gemeindehaus Clenze.

Ansprechpartnerin:

Frau Holler, 0174 7549168

Anzeige



- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Fabrikate
- Inspektion, Service und Wartung
- Räder und Reifen
- Motordiagnose und Instandsetzung
- Klimatechnik und Wartung
- Karosseriearbeiten/Unfallinstandsetzung
- Prüfstelle HU/AU

NILS MEYER
 Lange Straße 47
 29465 Schnega

(058 42) 2 21
 info@meyer-schnega.de
 www.meyer-schnega.de

WURST AUS DEM WENDLAND



FLEISCHEREI STEFAN SCHULZ
www.wendlandwurst.de



Elektrohaus
 Jörg Kleindienst

Installation · E-Anlagenüberprüfung · Antennenbau
 Hausgeräteservice aller Marken

Lange Str. 31 · 29459 Clenze · Tel. 05844-213
jkleindienst@web.de
www.elektrohaus-kleindienst.de

BOTENDIENST · KRANKENPFLEGE · MEDIKATIONS-CHECK · MUTTER-KIND

In jedem Alter
GEHEN WIR DEN WEG MIT IHNEN



ADLER APOTHEKE
 IHR PARTNER IN GESUNDHEITSFRAGEN



www.apotheke-clenze.de

ADLER APOTHEKE · MATTHIAS LOA E.K. · LANGE STR. 45B · 29459 CLENZE
 TEL.: 05844 244 · FAX: 05844 9711034 · info@apotheke-clenze.de

KINDERGARTEN

NEUANFANG UND BEGINN EINES NEUEN WEGES

Jedes Jahr im Sommer kommen neue Kinder zu uns. In diesem Jahr begrüßen wir 16 neue Kinder in der Krippe und im Kindergartenbereich. Wir hoffen, dass schnell neue Freundschaften geschlossen werden und wir als Mitarbeitende der ev. Kindertagesstätte Clenze die Kinder auf ihrem neuen Lebensabschnitt sinnvoll und pädagogisch wertvoll begleiten können.

Am Ende des vergangenen Kita-Jahres haben wir uns von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen verabschiedet: Martina Schweig und Margit Hebecker. Wir haben ihnen Gottes Segen mit auf ihren weiteren Weg gegeben.

Ab dem 01. August 2024 unterstützen drei neue Mitarbeiterinnen das Team. Es sind Elena Grabow, Anja Sasse und Elisabeth-Sophie Warnecke. Wir freuen uns sehr, dass sie sich für unsere Kindertagesstätte entschieden haben und ihre Ideen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in unserem Haus einbringen werden.

Mit Spannung und voller Vorfreude sehen wir dem neuen Kitajahr entgegen, denn wie die Kinder und auch ein neues Team sich finden, das kann niemand voraussagen. Es bedeutet viel Kommunikation, Verständnis für den Einzelnen und eine fehlerfreundliche Kultur.

Denn wie schon die Jüngsten in unserem Haus wissen:

Nur durch Irrtum wird man klug!

Auch in diesem Jahr haben wir viel vor in der Kita. Gemeinsam möchten wir Feste feiern, Erlebnisse schaffen und Ausflüge in Clenze und Umgebung machen.

Wir freuen uns jetzt schon auf Begegnungen in Gottesdiensten und im alltäglichen Leben.

Viele liebe Grüße aus der ev. – luth. Kita in Clenze
Romina Rothe

OKTOBER

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Anzeige



Copyright © 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

HUSQVARNA AUTOMOWER®

Für einen besseren Rasen

Husqvarna Automower® mähen vollautomatisch, absolut leise und liefern ein perfektes Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 70%, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

Ihr Husqvarna Fachhändler:



Busse Landtechnik
Lange Straße 11 · 29465 Schnega
☎ 05842-203
info@busselandtechnik.de
www.busselandtechnik.de

SENIORENBETREUUNG Haushaltshilfe und Hilfe im Alltag

Ab Pflegegrad 1 ist die Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.

Tel.: 0176 384 99 303

E-Mail: info@3malb.de

**BBB Fröhlich
und Weber GbR**

Teichlosen 19
29479 Jameln
www.3malb.de



BBB

BERATUNG - BETREUUNG - BEGLEITUNG

Gärtnerei Schlenstedt

Inh. Christine Schröter



Floristik für jeden Anlass

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Fleuropdienst
- Pflanzen und Dekoartikel für Haus und Hof
- Und vieles mehr...



Gartenweg 2
29465 Schnega
Tel: 05842-207



AUS DEN GEMEINDEN

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

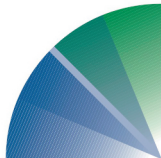
Sollten Sie mit der Nennung Ihres Namens oder anderer persönlicher Daten im nächsten Gemeindebrief nicht einverstanden sein, so melden Sie sich bitte rechtzeitig im Kirchenbüro (Tel.: 05844 208).

SEPTEMBER

01.09.	Georg Zackariat, Kl.Wittfeitzen	91 Jahre	21.09.	Renate Klappstein, Wustrow	93 Jahre
	Lisa Hoffmann, Maddau	86 Jahre		Elisabeth Gert, Bergen	88 Jahre
	Manfred Lemme, Büllitz	86 Jahre		Alfred Heitsch, Gledeberg	88 Jahre
02.09.	Renate Borchert, Schnega	85 Jahre		Karin Prien, Wustrow	83 Jahre
	Erika Pohlmann, Warpke	83 Jahre		Georg Huget, Waddewitz	81 Jahre
03.09.	Helga Hamann, Karmitz	86 Jahre	23.09.	Waltraud Niebel, Gledeberg	84 Jahre
04.09.	Manfred Bösel, Wustrow	84 Jahre	24.09.	Reinhold Korth, Naulitz	88 Jahre
	Ingeborg Mies, Wustrow	83 Jahre		Edeltraut Wischnewski, Clenze	87 Jahre
05.09.	Ingrid Jüttner, Wustrow	84 Jahre		Gabriele von Gottberg, Küllitz	80 Jahre
	Helga Thieße, Jabel	80 Jahre	25.09.	Uwe Lahann, Sallahn	88 Jahre
06.09.	Eveline Lange, Wustrow	83 Jahre		Barbara Machel, Clenze	85 Jahre
08.09.	Edith Schulze, Schnega	88 Jahre		Volker Müller, Sallahn	80 Jahre
09.09.	Barbara Albrecht, Wustrow	86 Jahre	27.09.	Elfriede Schulz, Gistenbeck	85 Jahre
11.09.	Wolfgang Freiherr von Imhoff, Güstritz	86 Jahre		Horst Lichtenberg, Wustrow	83 Jahre
				Ute Wittmer-Eigenbrodt, Seelwig	81 Jahre
11.09.	Renate Kiehn-Rose, Bösen	83 Jahre			
12.09.	Veronika Schmidt, Schnega	89 Jahre	29.09.	Albert Schalon, Wustrow	80 Jahre
	Ingeborg Schulz, Bergen	89 Jahre	30.09.	Hella Kläber, Güstritz	84 Jahre
13.09.	Doris Schulz, Bergen	81 Jahre		Klaus-Dieter Altmann, Bergen	83 Jahre
14.09.	Ruth Romberg, Bergen	98 Jahre		Heinz Hartmann, Wustrow	81 Jahre
	Gerhard Wiegrefe, Blütlingen	83 Jahre			
15.09.	Heinrich Schulz, Blütlingen	91 Jahre			
	Karl Ilgner, Krummasel	88 Jahre			
	Friedhard Ahrens-Krebel, Nienbergen	83 Jahre			
16.09.	Helga Ortlepp, Bergen	92 Jahre	01.10.	Lieselotte Koltermann, Clenze	86 Jahre
	Brunhilde Ide, Bergen	85 Jahre		Hanna Nieber, Clenze	83 Jahre
	Peter Meye, Schnega	85 Jahre	03.10.	Monika Maelzer, Wustrow	84 Jahre
	Thilo Hoffmann, Gistenbeck	84 Jahre	04.10.	Brunhilde Vick, Tolstefanz	83 Jahre
	Erika Sümnick, Wustrow	84 Jahre	05.10.	Renate Gauster, Wustrow	86 Jahre
	Ursula Hillesheim, Güstritz	82 Jahre		Friedemann Grambeck, Blütlingen	86 Jahre
17.09.	Gerda Schulze, Blütlingen	87 Jahre		Hans-Ulrich Tieks, Gistenbeck	80 Jahre
	Martin Riechard, Gistenbeck	86 Jahre	10.10.	Lisa Busse, Schäpingen	90 Jahre
18.09.	Lieselotte Kotlowski, Clenze	95 Jahre		Renate Orsescheck, Wustrow	80 Jahre
	Herbert Schulz, Küsten	85 Jahre	13.10.	Heinrich Ritter, Luckau	82 Jahre
20.09.	Brigitte Voigt, Schnega	98 Jahre	14.10.	Reinhard Kelm, Küsten	82 Jahre
	Heide Bolz, Clenze	85 Jahre		Siegrid Liebs, Gledeberg	81 Jahre
	Heide Bolle, Wustrow	82 Jahre	15.10.	Nanni Struck, Billerbeck	94 Jahre
			16.10.	Ruth Främke, Guhreitzen	89 Jahre

OKTOBER

Anzeige



SteuerBeratung | Susanne Gauster

Theodor Körner Straße 1 29439 Lüchow
 Tel. 05841 · 9 30 - 0 Fax 05841 · 9 30 - 40
 info@steuerberatung-gauster.de www.steuerberatung-gauster.de



Krummasel Nr. 17 · 29482 Küsten
Tel.: 0 58 64-987 084
 Fax 05864-987095
 Handy 0173/5411246

Voller Energie.

ELEKTRO

Behn

(05841) 41 31 Lüchower Str. 22
www.elektro-behn.de 29482 Küsten

Ihr zuverlässiger Mobilitätspartner

AUTOHÄUSER
BELLING & SCHMIDT
 www.belling-schmidt.de

Salzwedel Dannenberg
 Lüchow Clenze

• **SEIT 1922** •

malerSchneider ^{GmbH}
 MALERMEISTER

- MALERARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNG
- BODENBELÄGE
- DENKMALSCHUTZ
- PLISSEES
- BESCHATTUNG
- ENERGETISCHE
- SANIERUNG

TEL. 05845/293 · WWW.MALERHOUSE.DE

WIR LIEBEN UNSER
 HANDWERK!

AUS DEN GEMEINDEN

	Renate Liening, Schnega/Bhf.	82 Jahre	07.11.	Harald Deutsch, Bergen	85 Jahre
17.10.	Lisel Steffens, Clenze	93 Jahre		Helmut Hirsch, Groß Sachau	81 Jahre
19.10.	Lilli Schulz, Bussau	93 Jahre		Heinrich Grothe, Bergen	80 Jahre
	Helga Lachmann, Külitz	89 Jahre	09.11.	Hermann Kleiske, Banneick	92 Jahre
	Jürgen Prill, Bussau	82 Jahre		Herta Frieske, Bergen	80 Jahre
20.10.	Dieter Michaelis, Gühlitz	80 Jahre	10.11.	Konrad Stützer, Wustrow	89 Jahre
21.10.	Knut Tinius, Blütlingen	81 Jahre		Elfriede Busse, Steine	88 Jahre
22.10.	Hildegard Scheu, Güstritz	93 Jahre	11.11.	Hella Tzscheutschler, Clenze	81 Jahre
23.10.	Anni Dürrling, Clenze	87 Jahre	12.11.	Annemarie Klausch, Wustrow	89 Jahre
	Erika Spönemann, Clenze	86 Jahre		Detlef Bahr, Zebelin	83 Jahre
	Elfriede Armbrrecht, Blütlingen	84 Jahre		Retha Schlutt, Gistenbeck	83 Jahre
	Hannelore Meyer, Leisten	80 Jahre		Renate Schröter, Schnega	80 Jahre
24.10.	Irene Semmler, Karmitz	89 Jahre	13.11.	Margret Weiß, Hohenvolkfien	87 Jahre
	Harri Raddatz, Clenze	83 Jahre		Horst Heinatz, Gledeberg	85 Jahre
27.10.	Elfriede Böhnisch, Blütlingen	85 Jahre		Karin Preikschat, Bergen	85 Jahre
	Anneliese Röthig, Clenze	81 Jahre		Ellen Richter, Bergen	85 Jahre
28.10.	Brigitte Schuster, Küsten	88 Jahre		Karl Lippe, Sallahn	83 Jahre
	Horst Kempert, Clenze	81 Jahre		Klaus Peter Räuchle, Göttien	82 Jahre
29.10.	Robert Tannas, Bergen	94 Jahre	17.11.	Ernst August Albrecht,	
	Theodor Ahrens, Kiefen	92 Jahre		Wustrow	89 Jahre
	Anne-Elisabeth Kirste, Bergen	89 Jahre		Monika Hinz, Bergen	86 Jahre
	Dr. Dietrich Lucas, Beseland	89 Jahre		Liselotte Rasch, Wustrow	86 Jahre
	Inge Baumann, Külitz	86 Jahre		Richard Huf, Leisten	81 Jahre
30.10.	Doris Wangemann, Bergen	90 Jahre	18.11.	Waltraud Heinze, Bergen	87 Jahre
	Friedrich-Wilhelm Buchhorn,			Peter Gideon, Vaddensen	84 Jahre
	Dickfeitzen	85 Jahre		Sigrid Nasarski-Klamroth,	
	Hermann Buchhorn,			Corvin	81 Jahre
	Dickfeitzen	85 Jahre	19.11.	Helga Niefind, Schnega	88 Jahre
	Ingrid Trittel, Klennow	81 Jahre		Ernst Rieck, Neritz	88 Jahre
				Hanna Louise Schulz, Warpke	84 Jahre
				Ursel Jagow, Wustrow	82 Jahre
			20.11.	Waldemar Herrmann,	
				Klein Witzeetze	82 Jahre
01.11.	Edeltraud Koppen, Gohlau	92 Jahre	21.11.	Thea Wrede, Blütlingen	97 Jahre
	Maria Bertram, Wustrow	88 Jahre		Heinrich Fick, Leisten	91 Jahre
	Renate Jacobs, Wustrow	81 Jahre	22.11.	Ingeborg Grasnick, Güstritz	91 Jahre
02.11.	Friedrich Daake, Bergen	92 Jahre	25.11.	Hans-Heinrich Schulz, Diahren	81 Jahre
	Thyra Penshorn, Lefitz	92 Jahre	27.11.	Egon Röhlke, Seelwig	90 Jahre
	Lola Brandes, Schreyahn	86 Jahre		Helmut Höft, Schnega/Bhf.	83 Jahre
03.11.	Irma Hennigs, Satemin	90 Jahre		Hans-Joachim Etzien, Wustrow	82 Jahre
	Ulrike von Haugwitz, Satemin	88 Jahre	28.11.	Hildegard Meyer, Güstritz	85 Jahre
	Elke Meyer-Hoos, Wustrow	81 Jahre	29.11.	Hartmut Samm, Kussebode	83 Jahre
05.11.	Irmgard Drengemann, Clenze	91 Jahre		Hanna Schulz, Bergen	83 Jahre
	Wolfgang Rasch, Wustrow	91 Jahre		Günter Meinecke, Jiggel	82 Jahre
	Gerda Sävke, Königshorst	86 Jahre	30.11.	Liselotte Pollehn, Clenze	89 Jahre
06.11.	Elfriede Müller, Malsleben	97 Jahre			
	Gerhard Greibke, Lefitz	88 Jahre			
06.11.	Helga Weidemeyer, Süthen	82 Jahre			

NOVEMBER

AUS DEN GEMEINDEN

Getauft wurden

- 19.05. Tom Amft aus Bergen
- 25.05. Mika Maksym Richter aus Kassau
- 01.06. Ella Thienel aus Wustrow
- 02.06. Lasse Wons aus Luckau
- 08.06. Ferdinand Konau aus Kiefen
- 15.06. Ella Matilda Kinner aus Küsten

Kirchlich getraut wurden

- 18.05. Calvin Diederichs, geb. Raabe, und Melissa Diederichs aus Lüchow
- 25.05. Pascal-Sebastian Schebitz und Kerstin Schebitz, geb. Schröder, aus Rehbeck
- 20.07. Jannis Hillebrand und Hannah Pieper aus Bremen
- 27.07. Torben Kirschbaum und Gina Maria Kirschbaum, geb. Ihe, aus Clenze
- 02.08. Marco Schulz und Mareike Wichmann-Schulz, geb. Wichmann, aus Püggen und Guhreitzen

Goldene Hochzeit

- 04.07. Harri Raddatz und Inge Raddatz, geb. Jung, aus Clenze
- 12.07. Manfred Bätther und Margitta Bätther, geb. Ostwald, aus Wustrow
- 18.07. Dr. Hermann Kallfaß und Elke Kallfaß, geb. Schütte, aus Oldendorf
- 19.07. Lothar und Marion Howe, geb. Fick, aus Solkau

Diamantene Hochzeit

- 28.05. Helmut Höft und Irmgard Höft, geb. Schulze aus Schnega/Bahnhof
- 10.07. Dieter Witte und Gertraud Witte, geb. Haußmann, aus Küsten
- 20.07. Harold Griese und Irene Griese, geb. Wiechel, aus Göttien

Sollten Sie mit der Nennung Ihres Namens oder anderer persönlicher Daten im nächsten Gemeindebrief nicht einverstanden sein, so melden Sie sich bitte rechtzeitig im Kirchenbüro (05844 208).

AUS DEN GEMEINDEN

Kirchlich bestattet wurden

17.05.	Ortrud Sauß, geb. Märtens, aus Schäpingen	65 Jahre
18.05.	Wolfram Kuhnert früher Wustrow	64 Jahre
21.05.	Willi Schulz aus Küllitz	69 Jahre
24.05.	Antje Kleine aus Klein Sachau	58 Jahre
31.05.	Walter Boick aus Wustrow	85 Jahre
06.06.	Anna Wieck, geb. Appelfelder, aus Clenze	93 Jahre
08.06.	Eberhard Jacobshagen aus Wustrow	82 Jahre
14.06.	Kerstin Stegemann, geb. Goldbach, aus Bergen	53 Jahre
18.06.	Christa Schulze, geb. Juhnhold, aus Köhlen	86 Jahre
18.06.	Petra Griebel, geb. Elfert, aus Billerbeck	57 Jahre
21.06.	Volker Schwella aus Berlin	83 Jahre
22.06.	Gudrun Klaucke, geb. Menge, aus Wustrow	85 Jahre
25.06.	Olga Gielnik, geb. Otte, aus Lüchow	91 Jahre
28.06.	Gerhard Schulz aus Schnega	83 Jahre
29.06.	Ilse Schulz, geb. Steinbeck, aus Maddau	70 Jahre
02.07.	Reinard Dorn aus Bergen	70 Jahre
04.07.	Ursula Thiemann, geb. Kindler, aus Lütenthien	97 Jahre
04.07.	Lore Kandora, geb. Goldbach, aus Bergen	93 Jahre
12.07.	Friedrich-Wilhelm Schlaghoff aus Neuenstadt am Kocher	84 Jahre
13.07.	Heinz Fösch aus Wustrow	87 Jahre
13.07.	Manfred Fieck aus Wustrow	62 Jahre
17.07.	Martha Fettkötter, geb. Jeske, aus Gühlitz	86 Jahre
17.07.	Ursula Tinius aus Blütlingen,	82 Jahre
23.07.	Gerd Ahrens aus Dalitz	57 Jahre
26.07.	Herbert Rußmann aus Krummasel	73 Jahre

NOVEMBER

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.

SO ERREICHEN SIE UNS

Küster Bussau	zurzeit unbesetzt	
Küster Büllitz	Carsten Lemme	05844 8878
Küster*in Clenze	Christian Tiedke	05844 9759622
	Monika Lorenz	05844 1724
Küsterin Dickfeitzen	Petra Lühring	05849 661
Küsterin Gistenbeck	Marita Ahrens	0162 9769547
Küsterin Luckau	zurzeit unbesetzt	
Küsterin Zeetze	Anneliese Mohr	05844 8758
Friedhofswart Bussau	Jochen Kuhagen	05844 291
Friedhofswart Büllitz	Matthias Lemme	05844 975908
Friedhofswart Clenze	Bernd Schröter	0170 2154715
Friedhofswart Gistenbeck	Gerhard Gause	05844 8706
Friedhofswart Luckau	Hans-Helmut Schütte	05843 670
Friedhofswart Zeetze	Uwe Mohr	05844 8758

Küster*in Küsten	zurzeit unbesetzt	
Küster Meuchefitz	Markus Hamann	01520 4905939
Küsterin Krummasel	Monika Jokuff	05864 743
Küsterin Zebelin	Elke Röhlke	05848 402
Küster Wittfeitzen	Jörg Fischer	01520 1849739
Friedhofsbeauftragter Küsten	Achim Slawski	05841 709599
Friedhofsbeauftragter Meuchefitz	Markus Hamann	01520 4905939
Friedhofsbeauftragte Krummasel	Rosi Sonderhoff	05864 1311
Friedhofsbeauftragter Zebelin	Ronald Röhlke	05848 402
Friedhofsbeauftragte Wittfeitzen	Ingrid Meyer	05849 246

Küsterin Bergen	Marianne Görisch	05845 771
Küster Schnega	Gerhard Lühring	0152 29766028
Friedhofswart Bergen	Holger Glabatz	
Friedhofswart Schnega	Arno Kröger	0172 8655671
Emmaushaus	Anna Bode-Staats	0152 34107127
Kapelle Schäpingen	Jutta Möller	05842 803
Kapelle Nienbergen	Gerhard Lühring	0152 29766028
Kapelle Müssingen	Christa Spruth	05842 327
Kapelle Thune	Annegret Gerstenkorn	05842 988928

Küsterin Wustrow	Gundula Neddens	0160 94926889
Friedhofswart Wustrow	Karl-Heinz Ponath	0151 70055609
Friedhofswart Satemin	Philipp Beume	0157 37875337

SO ERREICHEN SIE UNS

Gesamtkirchengemeinde West im Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg

Kirchstraße 18, 29459 Clenze

E-Mail: gkg-west.luechow-dannenberg@evlka.de

05844 208

Kirchenbüro Clenze

Mo, Di, Do 09:00–12:00 Uhr
und Do 16:00–18:00 Uhr

Stefanie Müller

05844 208

Kirchenbüro Schnega

Mi. und Fr. 09:00–11:00 Uhr

Stefanie Müller

E-Mail: kg.schnega@evlka.de

05842 981459

Kirchenbüro Bergen

Fr. 09:00–12:00 Uhr

sowie jeden 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

Regina Bogs

E-Mail: kg.bergen-dumme@evlka.de

05845 206

Pastorin Brigitte Bittermann

Kirchstraße 18, 29459 Clenze

E-Mail: brigitte.bittermann@evlka.de

05844 9767791

Pastor Bernd Paul

An der Kirche 15, 29482 Küsten

E-Mail: bernd.paul@evlka.de

05841 3260

Religionspäd. Mitarbeiterin

Maike Paul

E-Mail: paulmaike@yahoo.com

05841 3260

Pastor Andreas Wehen

05842 353

Lange Straße 3, 29465 Schnega

E-Mail: andreas.wehen@evlka.de

Pastorin Sarah Baumgärtner

An der Kirche 1, 29462 Wustrow (W)

E-Mail: sarah.baumgaertner@evlka.de

05843 242

Ev. Kita Clenze:

Leiterin: Romina Rothe

Ev. Kita Küsten

Leiterin: Sonja Helbing

Ev. Kita Wustrow

Leiterin: Sabine Zipoll

Kirchstraße 2a

E-Mail: kita.clenze@evlka.de

An der Kirche 14a

E-Mail: kita.kuesten@evlka.de

Gartenstraße 3

E-Mail: kita.wustrow@evlka.de

05844 1319

05841 9689700

05843 273

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 5. November 2024

Impressum: Herausgeber: ev.-luth. GKG West im Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg.

Vorsitzender: Pastor Bernd Paul, An der Kirche 15, 29482 Küsten. **Redaktion:**

Öffentlichkeitsausschuss des GKV der Gesamtgemeinde West im Kirchenkreis Lüchow-

Dannenberg. **Satz und Gestaltung:** Dietmar Steuernagel, Sabine Siemann, Ulrike Reinke-Schulz.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms, Gr. Oesingen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge trägt der Verfasser die Verantwortung. **Manuskriptlieferung** per E-Mail

an w.k.struck@t-online.de **Auflage:** 6000 Exemplare.

Bankverbindung:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, IBAN: DE15 2585 0110 0042 0249 50, BIC: NOLADE21UEL

Wichtig: Bitte vermerken Sie, für welche Ortskirchengemeinde Ihre Spende gedacht ist.

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Extremwetter in Ostafrika:
Wir helfen den Menschen, zu überleben.

Ihre Spende hilft!

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.vergessene-katastrophen.de